

TRANSFERNETZUNG 2025

Integration durch Berufliche Bildung

**04. Dezember 2025
11 bis 14 Uhr**

Zentralverband des
Deutschen Handwerks e.V.
Anton-Wilhelm-Amo-
Straße 20-21, 10117 Berlin

**SPEZIELL FÜR MITGLIEDER DES BILDUNGSAUSSCHUSSES UND
ALLE VERANTWÖRTLICHEN BILDUNGSPOLITIKER:INNEN:**

Lernen Sie Ausbildung im Bereich Bau und Energie praktisch und aus erster Hand kennen.
Überzeugen Sie sich selbst, welche positiven Effekte Förderprojekte haben.
Diskutieren Sie mit Experten zur Zukunft unseres Berufsbildungssystems.
Lernen Sie wichtige Gestalter und Ansprechpartner kennen.

Nach diesem Tag haben Sie neue Einblicke, Perspektiven und Ideen
zu unserem Ausbildungssystem in der Baubranche.

Das Ganze in lockerer Atmosphäre mit Fingerfood und Zeit
für Ihre speziellen Fragen und Anregungen.

AGENDA

10:30 Uhr **Einlass**

11:00 Uhr **Beginn**

Eröffnung und Begrüßung

Impulsbeiträge

Integration durch berufliche Bildung: Chancen und Herausforderungen

12:00 Uhr **Werkstatt der Kompetenzzentren und Networking-Lunch**

An acht Themenwerkbänken stellen die Kompetenzzentren ihre
vielfältigen Aufgaben und Leistungen vor.

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit Expertinnen und Experten ins Gespräch
zu kommen und die Arbeit der Kompetenzzentren kennenzulernen –
begleitet von einem Flying Buffet.

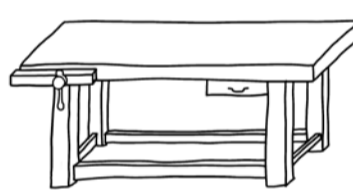
13:00 Uhr **Podiumsdiskussion „Gemeinsam stark: Integration
durch berufliche Bildung – Chancen für Gesellschaft und
Wirtschaft“**

Stimmen aus Politik, Verbänden und Praxis

14:00 Uhr **Abschluss**

Zusammenfassung durch die Moderatorin Kerstin Stromberg-Mallmann
Einladung zum weiteren Dialog im Kompetenznetzwerk

Die Themenwerkbänke im Überblick

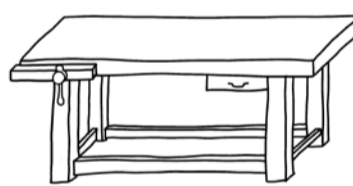
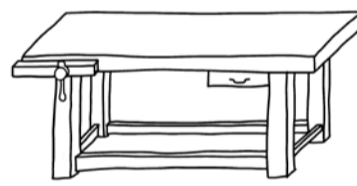


VERNETZEN – AUSTAUSCHEN – STÄRKEN

Die gebündelte Expertise von 14 Kompetenzzentren stärkt
Bildungszentren und Betriebe bundesweit und beschleunigt
Innovationen, indem Konzepte, Materialien und moderne
Technologien gezielt transferiert werden.

BRÜCKE ZWISCHEN AKADEMISCHER LEHRE UND BERUFLICHER BILDUNG

Die Kooperation zwischen Hochschulen und überbetrieb-
lichen Bildungszentren verzahnt berufliche Bildung und
akademische Lehre. Beide Seiten profitieren vom engen Aus-
tausch und der Zusammenarbeit in gemeinsamen Projekten.

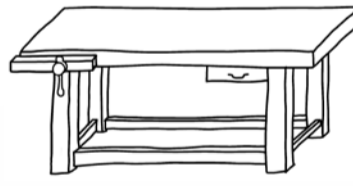
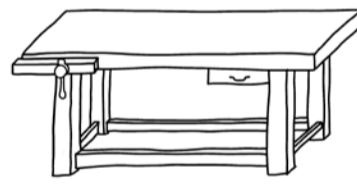


CHANCEN DURCH AUSBILDUNG FÜR ALLE

Überbetriebliche Bildungszentren ermöglichen
Jugendlichen mit schwierigen Startbedingungen
berufliche und soziale Teilhabe.

BAU-KNOW-HOW WELTWEIT TEILEN

Bewährte Ausbildungskonzepte werden international ver-
breitet und neue Impulse nach Deutschland zurückgebracht.

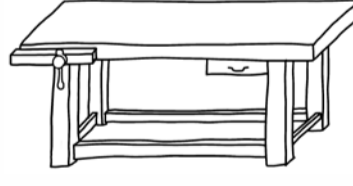
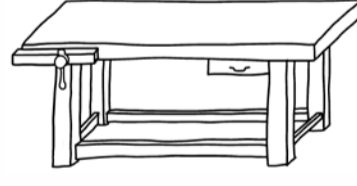


DIGITALISIERUNG UND DIDAKTISCHE KONZEPTE IM BAUGEWERBE

Digitale Lernmedien, KI-gestützte Anwendungen und
innovative Lehrmethoden machen die Ausbildung im
Baugewerbe effizienter und zukunftsfähig.

AUSBILDER FIT FÜR MORGEN

Weiterbildungsprogramme befähigen Ausbilder,
als Lernberater und Coaches zu agieren und die
Ausbildungsqualität zu sichern.

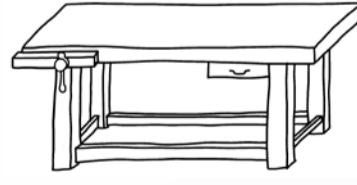


GEMEINSAM STARK – AUSBILDUNG TRIFFT STUDIUM

Duale Studiengänge verzahnen Praxis und Theorie und
steigern die Attraktivität der Bauberufe.

BAUWIRTSCHAFT HAT ZUKUNFT – TALENTE GESUCHT

Kampagnen und Best Practices sensibilisieren Jugendliche
für die Vorteile einer Karriere im Baugewerbe und sichern den
Fachkräftenachwuchs.



„Die TransFVernetzung 2025
ist mehr als eine Tagung – sie ist ein
Ort für Dialog, Innovation und Zu-
kunftsgestaltung. Ich lade Sie herzlich
ein, diese Plattform zu nutzen und
gemeinsam mit uns die berufliche
Bildung weiterzuentwickeln.“

Jörg Dittrich
Präsident des ZDH und Schirmherr
der Veranstaltung

Jetzt anmelden:
[https://forms.office.com/
e/zGARWNSTPz](https://forms.office.com/e/zGARWNSTPz)

